

Medium: Blickpunkt
Datum: 19. August 2015
Link:

BLICKPUNKT

Mittwoch, 19. August 2015



Bei der Spendenübergabe in der Kirche „Zum guten Hirten“ zeigt das Bild (von links): VR-Bank-Vorstandsvorsitzenden Johannes Herzog, Kirchenvorstands-Vertrauensfrau Gerlinde Weber, Regina Werninger von der Raiffeisen/Schulze-Delitzsch-Stiftung und Pfarrer Jürgen Henkel. Rechts der gläserne Ambo.

Foto: Mied

Spenden für den gläsernen Ambo

SELB ■ Die VR-Bank Fichtelgebirge und die Raiffeisen/Schulze-Delitzsch-Stiftung Bayerischer Genossenschaften unterstützen die Anschaffung eines gläsernen Ambo in der evangelischen Kirche „Zum guten Hirten“ in Erkersreuth mit 5 000 Euro. Ende 2014 hatte sich Pfarrer Dr. Jürgen Henkel an die VR-Bank gewandt. Im Rahmen der Kirchensanierung sollten Altar, Taufstein und ein Ambo aus Glas neu angeschafft werden. Insgesamt wurden für Umbau und die Renovierung Kosten von über 878 000 Euro veranschlagt.

Die Unterstützungsanfrage der Kirche trägt nun Früchte. 2 500 Euro steuert die VR-Bank Fichtelgebirge zum Ambo dazu, weitere 2 500 Euro kommen von der Raiffeisen/Schulze-Delitzsch-Stiftung. Bei der Spendenübergabe freuten sich Regina Wenninger, Geschäftsführerin der Stiftung, und Johannes Herzog, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Fichtelgebirge, über das neue Erscheinungsbild des Erkersreuther Gotteshauses. Pfarrer Henkel sagte den Spendern Dank: „Ohne den Einsatz vieler wäre die umfangreiche Umgestaltung und Renovierung nicht möglich gewesen.“

F. M.